

2021



#### Was ist EEVA?

EEVA ist eine Abkürzung und steht für:

Evonik's Essentiële Veiligheidsregel voor de site in Antwerpen (Evoniks Essentielle Sicherheitsregel für den Standort Antwerpen)

Es ist eine Regel, die dazu beiträgt, dass alle, die auf dem Evonik-Gelände in Antwerpen anwesend waren, das Unternehmen wieder gesund verlassen können.

Sie behandelt immer eines der schwerwiegendsten Risiken und nicht die "kleineren", eher banaleren.

Es gibt keine Diskussion über Sinn oder Unsinn, sondern jeder akzeptiert die Notwendigkeit, sie jederzeit einzuhalten.

Sie fügt sich in den allgemeinen Rahmen für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt ein.

Bei Nichteinhaltung kann/wird es eine Konsequenz geben, abhängig vom Ergebnis der Untersuchung.



#### Warum haben wir mit EEVA angefangen?

Früher ging man davon aus, dass es einen Zusammenhang zwischen den unterschiedlichen Schweregraden von Unfällen gibt. (Sicherheitspyramide/Heinrichs Dreieck)

Jedem tödlichen Unfall gingen statistisch gesehen 30 Unfälle mit Ausfallzeiten und Tausende von unsicheren Handlungen und Situationen voraus.

Die Präventionsstrategie bestand also darin, die Basis dieses Dreiecks so klein zu machen, dass die Spitze wegfiel.





Dies erweist sich jedoch in der Praxis als falsch.

Bei einigen Firmen, die auf dieser Grundlage tätig waren, kam es immer wieder zu schweren Unfällen. Denn nicht jeder unsichere Handlung hat das gleiche Potenzial.

Die Kunst besteht also darin, diese mit den größtmöglichen negativen Folgen herauszufiltern und gezielt Maßnahmen zu ergreifen.

EEVA ist ein Teil davon.

Für die weniger kritischen möglichen Folgen reicht es aus, die Pyramide von der Basis her abzubauen.





#### Für wen ist EEVA gemeint?

Von jedem, der bei Evonik Antwerpen arbeitet oder Evonik besucht, wird erwartet, dass er die EEVA respektiert und sie gegebenenfalls anwendet.

Sowohl Mitarbeiter als auch Führungskräfte haben ihre Verantwortung.

Interne Mitarbeiter oder Fremdfirmenmitarbeiter sind genauso wichtig, wenn es um die Sicherheit geht.

Das Erreichen einer offenen, proaktiven und fairen Kultur wird durch eine verstärkte Umsetzung dieser Regeln unterstützt.



#### Für Evonik Antwerpen ist es ziemlich neu, gibt es dies auch schon bei anderen Unternehmen?

Das Konzept ist nicht neu; andere und vor allem größere Chemieunternehmen haben in den letzten Jahren ein ähnliches Konzept entwickelt.

Die folgenden Namen zirkulieren: "Golden Rules", "Cardinal Rules", "Life Saving Rules" ...

Die Zahl liegt zwischen ca. 5 und 20 und reicht von rein sicherheitsrelevanten bis hin zu sozialen und personellen Aspekten.

Zum Beispiel können Regeln in Bezug auf Alkohol- und Drogenmissbrauch, Diebstahl, unkollegiales Verhalten und dgl. enthalten sein.

Evonik hat sich dafür entschieden, ein sicherheitsbezogenes Regelwerk einzuführen, das aus einer begrenzten Anzahl von Regeln besteht, damit jeder sie leicht versteht, sich merken und anwenden kann.

Es wurden sechs EEVA definiert, die derzeit ausgerollt werden. Die ersten 4 wurden im Jahr 2020 implementiert, die letzten 2 Anfang 2021.

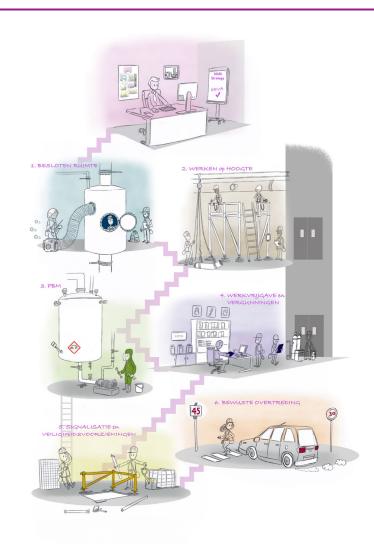


# Welche Regeln sind EEVAs?

Confined space

Personal Protective Equipment

Safety features and signage



Working at height

Work release and permits

Consious violation



- 1. Das Betreten von geschlossenen Räumen sollte immer nach den entsprechenden Vorschriften erfolgen.
- 2. Bei Arbeiten in der Höhe ist jeder verpflichtet, eine Absturzsicherung zu verwenden.
- 3. Bei der Durchführung von Arbeiten muss immer die vorgeschriebene PSA getragen werden.
- 4. Ohne Arbeitserlaubnis und die erforderlichen Genehmigungen darf niemand Arbeiten ausführen.
- 5. Es ist verboten, Sicherheitseinrichtungen und Beschilderung zu entfernen oder zu umgehen.
- 6. Es ist verboten, Kollegen, Mitarbeiter und Auftragnehmer durch einen vorsätzlichen Verstoß in "Lebensgefahr" zu bringen.



#### Rahmenbedingung

Damit das Konzept funktioniert, muss jeder ehrlich sein und alle Vorfälle müssen untersucht werden können.

<u>Das Vorenthalten von Fakten, das Verschweigen und/oder Manipulieren von Informationen oder Lügen, was die Untersuchung von Vorfällen erschweren kann, wird nicht toleriert.</u>

Diese Verhaltensregel ist bereits in Kraft, wird aber wegen ihrer Bedeutung in diesem Zusammenhang verstärkt.



# **EEVA 1: etwas mehr Hintergrund**

# 1. <u>Das Betreten von geschlossenen Räumen sollte immer nach den entsprechenden</u> Vorschriften erfolgen



Ein geschlossener Raum ist ein Raum mit einem geschlossenen Charakter. Das bedeutet, dass es begrenzte oder schwierige Zugangsmöglichkeiten und eine begrenzte natürliche Belüftung gibt.

Der geschlossene Raum ist nicht für eine dauerhafte Beschäftigung vorgesehen.

Im Vorfeld muss eine Risikoanalyse durchgeführt werden, um die besonderen Maßnahmen zur Überwachung und Rettung festzulegen.

Dies gilt, sobald eine gefährliche Atmosphäre vorhanden ist oder vorhanden sein kann oder wenn der geschlossene Raum nicht ohne weiteres aus eigener Kraft verlassen werden kann.



# **EEVA 1: etwas mehr Hintergrund**



Relevante Dokumente:

VEI-RB/INS/ 620: Betreden van besloten ruimten

VEI-RB/FORM/6202: Risicoanalyse voor het betreden van een

besloten ruimte (werkblad)

VEI-RB/FORM/6200: Toegangsvergunning

T-E-B/INS/550: Instructie graafwerken

VEI-RB/INS/630: Werken met elektrische toestellen in tanks en

geleidende besloten ruimten

Die oben genannten Dokumente müssen verwendet werden bzw. können eingesehen werden.

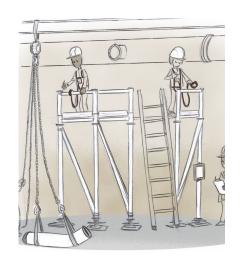
Den Link zu den Dokumenten finden Sie im Intranet unter Antwerpen > VKM > EEVA und durch Anklicken der entsprechenden Kachel.

Für Auftragnehmer werden diese Informationen über ein Internetportal zur Verfügung gestellt (der Link zum Dokument steht unter Internationaal > Evonik in België > Info voor contractoren > EEVA.



# **EEVA 2: wat meer achtergrond**

## 2. Bei Arbeiten in der Höhe ist jeder verpflichtet, eine Absturzsicherung zu verwenden



Unfälle im Zusammenhang mit Stürzen aus der Höhe haben verhältnismäßig die höchste Sterblichkeitsrate von allen.

Drei Faktoren sind entscheidend:

Die **Höhe**, aus der man fällt. Je höher, desto schlechter.

Die Position: mit dem Kopf zuerst oder mit den Füßen?

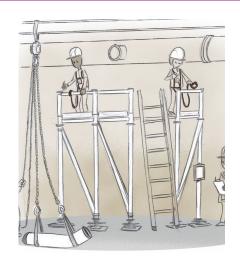
Der Aufprall: oder die Oberfläche: ob man z.B. auf Beton oder auf weichen Sand fällt, bestimmt die Verletzung.

Die Absturzsicherung umfasst alle möglichen Mittel, um den Absturz von Personen zu verhindern oder die Folgen eines Sturzes zu begrenzen.

Dies reicht von Arbeitsbühnen, zugelassenen Leitern, Handläufen, Hubarbeitsbühnen, Gerüsten, Verladerampen, Fahrkörben usw. bis hin zum individuellen Auffanggurt, der getragen und korrekt angelegt wird.



# **EEVA 2: etwas mehr Hintergrund**



Relevante Dokumente:

VEI-RB/INS/ 710: Valbeveiliging bij werkzaamheden

BW/INS/800: Aankoop, gebruik en keuring van ladders

S-TS/INS/800: Werkzaamheden aan roosters

VEI-RB/INS/610: Vergunning tot het betreden van daken

Die oben genannten Dokumente müssen verwendet werden bzw. können eingesehen werden.

Den Link zu den Dokumenten finden Sie im Intranet unter Antwerpen > VKM > EEVA und durch Anklicken der entsprechenden Kachel.

Für Auftragnehmer werden diese Informationen über ein Internetportal zur Verfügung gestellt (der Link zum Dokument steht unter Internationaal > Evonik in België > Info voor contractoren > EEVA.



# **EEVA 3: etwas mehr Hintergrund**

#### Bei der Durchführung von Arbeiten muss immer die vorgeschriebene PSA getragen werden



Die persönliche Schutzausrüstung ist die letzte Barriere zwischen Ihnen und dem Restrisiko.

In den meisten Fällen sind die technischen, baulichen und organisatorischen Sicherheitsvorkehrungen so beschaffen, dass der Kontakt mit dem Risiko auf ein striktes Minimum reduziert wird.

Das Restrisiko ist jedoch nicht gleich Null.

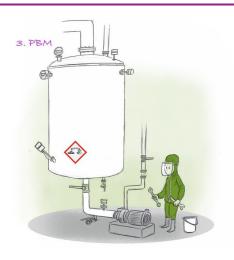
Um die Auswirkungen auf den Menschen zu minimieren, ist PSA eine zusätzliche Schutzschicht.

Eine korrekte Verwendung der richtigen PSA wird daher als sehr wichtig angesehen

s wird zwischen Standard-PSA (Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Atemschutz, Gehörschutz) und spezifischer PSA (Chemikalienschutzanzug, Auffanggurt, ...) unterschieden. Deren Verwendung wird in den spezifischen aufgaben- oder produktbezogenen Arbeitsanweisungen beschrieben.



# **EEVA 3: etwas mehr Hintergrund**



#### Relevante Dokumente:

VEI-RB/INS/700: Gebruik van standaard PBM

VEI-RB/INS/781: Ademluchttoestellen

VEI-RB/INS/720: Gebruik gaswerkpakken

PBM-catalogus

PBM-matrixen

Die oben genannten Dokumente müssen verwendet werden bzw. können eingesehen werden.

Den Link zu den Dokumenten finden Sie im Intranet unter Antwerpen > VKM > EEVA und durch Anklicken der entsprechenden Kachel. Für Auftragnehmer werden diese Informationen über ein Internetportal zur Verfügung gestellt (der Link zum Dokument steht unter Internationaal > Evonik in België > Info voor contractoren > EEVA.

De PBM-matrixen zijn enkel te bekijken door mensen die hier een toelating voor hebben gekregen. Deze kan bij de bedrijfsleiding worden gevraagd.



# **EEVA 4: etwas mehr Hintergrund**

## Ohne Arbeitserlaubnis und die erforderlichen Genehmigungen darf niemand Arbeiten ausführen



Arbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn eine Genehmigung vorliegt. Dies kann bestehen aus:

- Reinigungsdienst, Rundgang zur Sichtkontrolle, Austausch von IT-Geräten, ...): die Haus-, Garten- und Küchenarbeiten
- Zuordnung von der hierarchischen Linie zu Produktionsmitarbeitern
- Bei komplexeren Arbeiten: Beginn mit einer Beauftragung (Arbeitsauftrag), gefolgt von einer detaillierten Beschreibung (Skripte, Checklisten, ...), ggf. ergänzt durch zusätzliche Genehmigungen und schließlich die Wiederinbetriebnahme nach einer gründlichen Inspektion.

Innerhalb von EEVA liegt der Schwerpunkt darauf, diesen Prozess korrekt und vollständig zu befolgen.

Eine Arbeitserlaubnis ist also die offizielle Genehmigung, dass die Arbeit beginnen kann.



# **EEVA 4: etwas mehr Hintergund**



Relevante Dokumente:

VEI-WP/INS/120: Vrijgeven en uitvoeren van werken

VEI-RB/INS/622: Vrijgave voor het openen van installatiedelen

VEI-RB/INS/410: Doorslijpen van leidingen

WP/FORM/0010: Ondertekening bevoegdheid voor orderaanvragen/vrijgaves/vergunningen

EMR-WP/INS/110: Toelating voor overbrugging en verandering van instellingen van veiligheidsapparatuur

VEI-RB/INS/535: Beveiliging van installaties door middel van EMR- technische maatregelen (Z-Functies)

VEI-RB/INS/600: Vergunning voor warmwerk/ Ex-zones

VEI-RB/INS/620: Betreden van besloten ruimten

VEI-RB/INS/610: Vergunning tot het betreden van daken

VEI-RB/FORM/6200: Toegangsvergunning T-E-B/INS/550: Instructie graafwerken

VEI-RB/INS/180: Lockout/ tagout(LOTO) van gevaarlijke energieën en chemicaliën

WP/INS/121: Code van goede praktijken voor werken aan flenzen

Die oben genannten Dokumente müssen verwendet werden bzw. können eingesehen werden.

Den Link zu den Dokumenten finden Sie im Intranet unter Antwerpen > VKM > EEVA und durch Anklicken der entsprechenden Kachel. Für Auftragnehmer werden diese Informationen über ein Internetportal zur Verfügung gestellt (der Link zum Dokument steht unter Internationaal > Evonik in België > Info voor contractoren > EEVA).



# **EEVA 5: etwas mehr Hintergrund**

# 5. Es ist verboten, unberechtigt Sicherheitseinrichtungen und Beschilderung zu entfernen oder zu umgehen



Sicherheitseinrichtungen sind eher die Hardware: Sie sind meist technische Mittel, die helfen, Risiken zu reduzieren. Beispiele sind ein Geländer oder Sicherheitsventile.

Werden diese zu Unrecht entfernt, führt dies sofort zu einem möglichen Ereignis.

Beschilderung hingegen hat die Funktion, jeden zu warnen.

Wie hoch ist das Risiko?

Wie ernst ist das Risiko?

Beispiele sind Sicherheitsaufkleber auf Behältern und Beschriftungen von Rohren.

Andere sind Sicherheitsbänder und Gerüstschilder oder Schilder "Betreten verboten". Geschlossener Raum."

Auch Verkehrsschilder gehören zu dieser Kategorie, ebenso wie Schilder an den Gleisen.

Beschilderung muss das richtige Verhalten aller unterstützen und ist daher als vorbeugende Maßnahme äußerst wichtig.



# **EEVA 5: etwas mehr Hintergrund**



Relevante Dokumente:

VEI-RB/INS/622: Vrijgave voor het openen van installatiedelen (rood en groene label)

VEI-RB/INS/410: Doorslijpen van leidingen (rode en groene positioneringssticker)

VEI-RB/INS/525: Veiligheids-en gezondheidssignalering op het werk

VEI-RB/INS/565: Beveiligen van vrije stompen (gele kleur aanbrengen op blindflenzen)

BEW/INS/800: Verkeersregels

VEI-RB/INS/520: Beveiliging tegen ioniserende straling bij radiografisch materiaalonderzoek

VEI-RB/INS/820: Gebruik van een industrieel voertuig

UT-ST/INS/130: Te nemen maatregelen tijdens de uitvoering van regelmatig wederkerende schakelingen bij stroomvoorziening

T-E-B/INS/ 500: Veilig werken met en op stellingen

VEI-RB/INS/ 545: Asbest

WP/INS/112: Afspraken bij hijswerkzaamheden

VEI/RB/INS/170: Code van goede praktijk en beheer van flexibels

S-L/INS/ 610: Voorschriften voor derden t.o.v. CV bij spoorwerkzaamheden

L-CV/INS/ 013: Beveiliging laad- en losstations met spooraansluiting

VEI-RB/INS/180: Lockout/tagout (LOTO) van gevaarlijke energieën en chemicaliën

T-E-B/INS/ 550: Graafwerken

VEI-RB/INS/100 : Richtlijnen voor aannemers (afspanlinten)

Die oben genannten Dokumente müssen verwendet werden bzw. können eingesehen werden. Den Link zu den Dokumenten finden Sie im Intranet unter Antwerpen > VKM > EEVA und durch Anklicken der entsprechenden Kachel. Für Auftragnehmer werden diese Informationen über ein Internetportal zur Verfügung gestellt (der Link zum Dokument steht unter Internationaal > Evonik in België > Info voor contractoren > EEVA).

# **EEVA 6: etwas mehr Hintergrund**

# 6. Es ist verboten, Kollegen, Mitarbeiter und Auftragnehmer durch einen vorsätzlichen Verstoß in "Lebensgefahr" zu bringen



Indem man absichtlich einen Verstoß begeht oder zulässt, zeigt man sehr deutlich, dass man keinen Wert auf die Einhaltung der Regel legt.

Dies kann jedoch zu sehr schwerwiegenden oder tödlichen Folgen führen und sollte daher nicht zugelassen werden.

Bei Evonik geht man davon aus, dass es im Unternehmen niemanden gibt, der absichtlich Menschenleben gefährden will. Schließlich ist dies eine Straftat und sollte von einem Strafgericht behandelt werden.

Der Sinn dieser EEVA ist, dass ein bewusster Verstoß gegen die vereinbarte Regel zu einem schweren Unfall führen kann.

Ein Beispiel dafür ist, an einem Zebrastreifen nicht anhalten zu wollen, wenn jemand in diesem Moment die Straße übergueren möchte.

Ein weiteres Beispiel ist die Erteilung des Auftrags, ohne Absturzsicherung an einer Rohrbrücke zu arbeiten.

Ein weiteres Beispiel: Freisetzung von giftigen oder ätzenden Produkten (nach unten laufen lassen), wenn sich Personen darunter befinden.

Wenn die Arbeit nicht sicher ausgeführt werden kann, muss nach Lösungen gesucht werden, die machbar sind und im Rahmen der Vereinbarungen liegen.



# **EEVA 6: etwas mehr Hintergund**



#### Relevant Dokumente:

Es gibt keine spezifischen relevanten Dokumente für diese EEVA.

Die wichtigsten Vorschriften wurden in den vorherigen EEVA untersucht.

Darüber hinaus gibt es die Hausordnung von Evonik, an die sich ebenfalls jeder halten muss.

Gründe, warum im Allgemeinen die Regeln nicht angewendet oder umgangen werden :

Erwartungsmuster: die Vorstellung, dass "wir die Regeln umgehen müssen, sonst bekommen wir die Arbeit nicht erledigt".

Falsches Machtgefühl: das Gefühl, dass jemand über genügend Erfahrung und die Fähigkeit verfügt, die Arbeit zu erledigen, ohne sklavisch die Verfahren befolgen zu müssen.

Chancen sehen: um Dinge besser zu machen oder Abkürzungen nehmen zu können und hierauf nich angesprochen zu werden.

Schlechte Planung und unzureichende Vorbereitung, bei der es effektiv schwierig ist, die Arbeit zu erledigen.

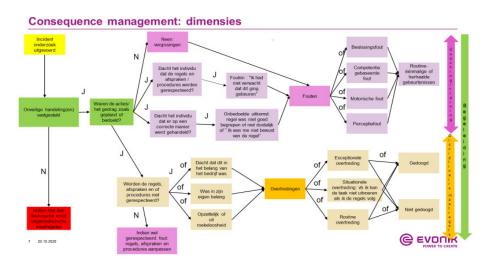
Diese Gründe sind manchmal verständlich, aber werden nicht toleriert.



## Es wird gegen eine EEVA gesündigt... Was passiert dann?



Wenn eine EEVA nicht beachtet wird, wird immer versucht, eine Untersuchung des Vorfalls durch zu führen. Es wird daher erwartet, dass möglichst schnell und genau berichtet wird.

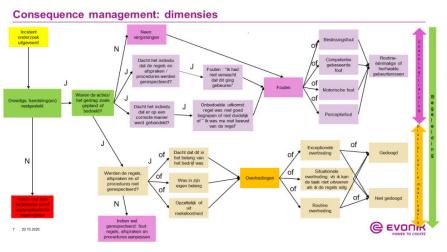


Es ist sehr wichtig, zu verstehen, warum sich Personen nicht an die Regel gehalten haben, um sicherzustellen, dass dies in Zukunft nicht mehr passiert.

Die Bestimmung der richtigen Korrekturmaßnahme ist das Ziel.



Bei der Untersuchung wird geprüft, welche unsichere Handlungen stattgefunden haben.



Es können eine oder mehrere sein.

Von einer oder mehreren Personen gestellt und oder aus verschiedenen Ebenen und Betrieben oder Abteilungen.

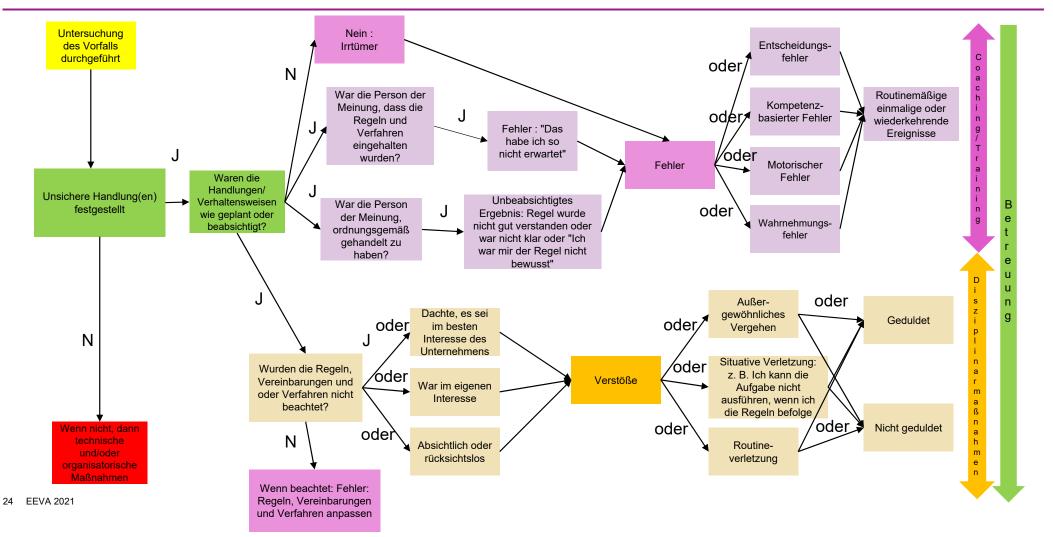
Hier wird ein wichtiger Unterschied zwischen einem Fehler und einem Verstoß.

Ein Verstoß ist vergleichbar mit dem Überfahren einer roten Ampel. Jeder kennt die Regel und weiß, was von ihm/ihr erwartet wird, aber man entscheidet sich aus irgendeinem Grund, sie nicht anzuwenden. Eine Sanktion kann folgen.

Fehler sind der ganze Rest.

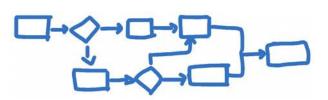
Bei Fehlern werden, falls erforderlich, Anpassungen am System oder an den Abläufen vorgenommen, einschließlich des Angebots von Coaching und Ausbildung





#### Verfahren

Besonders wichtig ist die gesamte Vorbereitung.



Die EEVA-Regeln wurden zu zweit eingeführt, um jedem die Möglichkeit zu geben, die Randbedingungen so anzupassen, dass die Regel angewendet werden kann.

Vor der Einführung von EEVA wurden die verschiedenen Beteiligten gebeten, die Infrastruktur, die Abläufe und die Strukturen genau unter die Lupe zu nehmen und gegebenenfalls Änderungen vorzunehmen.

Dies ist jedoch ein nicht endender Prozess: Es wurde an einem bestimmten Punkt beschlossen, mit dem zu beginnen, was verfügbar ist.

Wenn die Forschung und die fortschreitende Erkenntnis zeigen, dass einige Dinge noch verbessert werden müssen, werden diese mit der nötigen Priorität behandelt.



#### Verfahren

#### Wie wird die Kommunikation an Dritte durchgeführt?

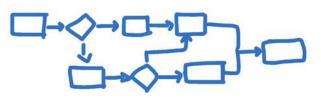
Über SQE-Gespräche.



Die Visualisierungskampagne wird fortgesetzt. Poster, Banner, Videos, etc.

Fachkoordinatoren haben die Aufgabe, EEVA mit den Bauleitern der verschiedenen Auftragnehmer, für die sie verantwortlich sind, zu besprechen.

Die Weitergabe von Informationen innerhalb der Auftragnehmerorganisation muss weiterhin intern erfolgen.

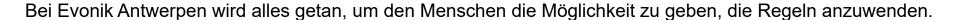




#### Verfahren

#### Ist EEVA ein Druckmittel?

Nein, auf jeden Fall nicht.



Jeder ist daher aufgefordert, dies effektiv zu tun.

Wenn die Regel nicht angewendet werden kann, hat jeder das Recht, die Arbeit nicht auf diese unsichere Weise zu verrichten sondern um das Management zu informieren und bei der Lösungsfindung zu unterstützen.

Evonik Antwerpen wird im Bereich der Sicherheitskultur sehr erfolgreich sein

wenn alles gemeldet und untersucht wird, es keine EEVA-Vorfälle mehr gibt und keine Sanktionen verhängt werden müssen.

